



AMP8620: IP-65-Versorgungsmodul erweitert das dezentrale Servoantriebssystem AMP8000

Schaltschranklose Antriebstechnik durch konsequente Dezentralisierung

Das dezentrale Servoantriebssystem AMP8000 unterstützt optimal die Umsetzung modularer Maschinenkonzepte. Mit dem neuen in hoher Schutzart ausgeführten Versorgungsmodul AMP8620 lässt sich nun sogar das gesamte System direkt in die Maschine verlagern, d. h. durch konsequente Dezentralisierung eine komplett schaltschranklose Antriebstechnik realisieren. Dies spart maximal Material, Platzbedarf, Kosten und Montageaufwand.

Reduzierte sich der Anschluss der AMP8000-Antriebe an den Schaltschrank mit den Koppelmodulen bisher schon auf nur eine Leitung, entfällt diese beim Einsatz des Versorgungsmoduls AMP8620 komplett. Durch den damit entfallenden Schaltschrank werden der Stellflächenbedarf und der Verkabelungsaufwand für die gesamte Maschine nochmals reduziert. Zudem entstehen keine Aufwendungen für die ansonsten erforderliche Schaltschrankklimatisierung.

Das AMP8620-Modul wird direkt an das Versorgungsnetz angeschlossen. Es enthält alle hierfür benötigten Schaltungsteile wie Netzfilter, Gleichrichter und Ladeschaltung für die integrierten Zwischenkreiskondensatoren. An das Versorgungsmodul lassen sich wahlweise weitere Verteilermodule oder dezentrale Servoantriebe AMP8000 anschließen. Das AMP8620 verfügt über zwei EtherCAT-P-Ausgänge, über die entweder EtherCAT-P-Module versorgt oder

zum Systemausbau benötigte weitere Versorgungsmodule kontaktiert werden können. Das im Versorgungsmodul integrierte sichere 24-V-Netzteil sorgt dafür, dass die Logik-Spannungsversorgung das zulässige Niveau nicht überschreitet. Integrierte Zwischenkreiskondensatoren speichern die regenerativere Energie des gesamten Systems und stellen diese anschließend für Beschleunigungsvorgänge wieder zur Verfügung. So ist sichergestellt, dass die zugeführte Energie bestmöglich genutzt wird.

weitere Infos unter:

www.beckhoff.de/amp8620

Produktankündigung

Voraussichtliche Markteinführung:

3. Quartal 2019